



WALNUSSBAUM DÜNGUNG

Durch eine optimale Düngung können die Erträge gesteigert werden.

ORGANISCHE DÜNGUNG

Es wird empfohlen, auch bei einer mineralischen Düngung eine organische Grunddüngung durchzuführen. Regelmässige organische Düngung (tierisch oder pflanzlich) bis zum Ende des Winters ist gut für die Bodenfruchtbarkeit und für dessen Wasserspeichervermögens. Bei der Düngung, insbesondere mit organischem Dünger, muss auf die Einhaltung der Düngungsnormen geachtet werden. Bei der organischen Düngung muss der Verzögerungseffekt beachtet werden. Die organische Düngung sollte bis spätestens Mitte April ausgebracht sein, um diesen bei der Stickstoffversorgung zu vermeiden.

DÜNGUNG VON ERTRAGSBÄUMEN

In einer intensiven Walnussanlage ist besonders auf die Stickstoffdüngung zu achten, denn diese ist mit 120kg N/ha bei Erträgen von 4t/ha hoch. Der Stickstoff ist das Schlüsselement für das Baumwachstum. Die mineralische Düngung sollte in 2 bis 3 Gaben aufgeteilt werden (Anfangs April, Mitte Mai und Mitte Juni). Mit dem Beginn der Vegetation sollte bis Mitte April die erste Stickstoffdüngung vorgenommen werden, damit dieser den Bäumen zur Verfügung steht. Die zweite und dritte Düngergabe soll dann im Zeitraum Mitte Mai bis Mitte Juni ausgebracht werden. Eine ausreichende Düngung während der Blüte ist von zentraler Bedeutung für die Bildung der Nüsse.

Wo keine organische Düngung vorgenommen wird, kann Phosphor und Kalium bei Wallnussbäumen, die älter als 6-7 Jahre sind, nach dem Winter oder mit der ersten Stickstoffgabe erfolgen. Bei Anzeichen von Bakteriose müssen die Mengen verringert werden und die Aufteilung in 2 bis 3 Gaben ist umso wichtiger.

DÜNGUNGSNORMEN

Ertrag t/ha (trockene Nüsse)	Normen (kg/ha)			
	N	P2O5	K2O	Mg
1	60	20	80	20
2	80	30	100	30
3	100	40	120	40
4	120	50	140	50

JUNGANLAGEN

In den ersten Jahren, also in der Aufbauphase ist eine ausgewogene eher Stickstoffbetonte Düngung wichtig, weil die jungen Bäume besonders zwischen dem Austrieb im Frühjahr und Mitte Juni Stickstoff für ein ausgeglichenes Wachstum benötigen.

Erfolgt eine Grunddüngung vor der Pflanzung, ist die Verabreichung von Phosphor und Kali in den ersten Jahren nicht notwendig.

DÜNGUNGSEMPFEHLUNG JUNGBÄUME

Alter	Stickstoffmenge	Streudurchmesser	Gaben
1. Laub	100g/Baum	1m	2 Gaben a 50g
2. Laub	200g/Baum	1.5m	2 Gaben a 100g
3. Laub	300g/Baum	2m	2 Gaben a 150
4. Laub	400g/Baum	2.5m	2 Gaben a 200g
5. Laub	500g/Baum	3m	2 Gaben a 250g
6. Laub	600g/Baum	In den Reihen	2 Gaben a 300g



Jungbaum mit gutem Zuwachs